

hier mein neuestes Werk aus meiner olivgrünen Schaffensperiode: FV4005 Stage 2.

Das Modell von „Amusing Hobby“ lässt sich recht gut bauen. Passgenauigkeit sehr ordentlich. Grate minimal. Kanone 4-teilig und ohne Verzug. Nur im Bereich der vorderen Kettenabdeckungen war Nacharbeit in grösserem Umfange erforderlich. Die Ketten bestehen aus leicht montierbaren Einzelgliedern die auch schon versäubert sind (vorbildlich!).

Der Panzer selbst ist ein absoluter Exot und erfordert Erklärungen.

Die in diesem Fahrzeug (reiner Versuchsaufbau!) verbaute 183 mm Kanone ist bis heute die grösste, für einen Kampfpanzer konzipierte Waffe. Das Kaliber basiert auf einer schweren Haubitze des 1. Weltkriegs. Das Fahrgestell ist ein Centurion, der eine Stütze am Heck erhielt um den Rückstoß aufzunehmen. Nach der Seite durfte wegen Kippgefahr nicht geschossen werden! Schießversuche wurden wohl durchgeführt, aber dann wurde das Projekt aufgegeben. Die neuen 120 mm Kanonen der Conqueror und später Chieftain tatens halt auch.

Das Fahrgestell ging verloren (ob umgebaut oder verschrottet???) und der Turm blieb jahrelang im Kinderspielbereich des Bovinton Panzermuseums liegen.

Ein neues Fahrgestell wurde dann irgendwann spendiert (ohne Stütze usw.) und das „Einfamilienhaus auf Cent“ als Gateguard genutzt.

Schön, daß sich Amusing Hobby dieses Monstrums angenommen hat.

Ein paar Fotos vom Bau und vom präsentierbaren Modell. Hier auch ein Vergleich mit einem Centurion MK III. Man beachte die Ausmaße von Turm und Kanone!

























